

Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1937

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1937

Am 1. Oktober 1937 zählte Bern 120 481 Einwohner, am 31. Dezember 120 933. Die Bevölkerungszahl hat somit im 4. Vierteljahr 1937 um 452 (4. Vierteljahr 1936: 497) Personen zugenommen, wogegen sie im ganzen Jahre 1937 um 314 Personen abgenommen hat. Der Mehrzuzug belief sich auf 456 (480) Personen, während die natürliche Bevölkerungsbewegung mit einem Sterbefallüberschuß von 4 Personen abschloß. Im Berichtsvierteljahr wurden 307 (292) Ehen geschlossen. Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 302 (323), die Zahl der Sterbefälle 306 (306).

Während im 3. Vierteljahr 1937 noch 67 Kinderlähmungsfälle zur Anmeldung gelangten (wovon 13 Verdachtsfälle), waren es im 4. Vierteljahr noch 15 (wovon 5 Verdachtsfälle).

Die Zahl der im Berichtsvierteljahr erstellten Wohnungen beträgt 139 (149). Die Zahl der baubewilligten Wohnungen belief sich auf 132 (113). Das vorliegende Heft enthält eine kleine Mitteilung über die in den Jahren 1933 bis 1936 erteilten Baubewilligungen, wobei im einzelnen untersucht wurde, ob der betreffende Bau ausgeführt wurde oder nicht.

Die Preisverhältnisse im Kleinhandel blieben im Berichtsvierteljahr im großen ganzen unverändert. Zu erwähnen ist bei den Nahrungsmitteln einzig der Preisaufschlag auf Zucker; Kristallzucker, weiß, kostete im Oktober das kg 47 Rp., im November 48 Rp. Die Kohlenpreise standen im Winter 1937/38 höher als vor Jahresfrist, kosteten doch 100 kg Gaskoks Fr. 9. 30 (8. 40), Belgische Würfelkohlen Fr. 11. — (10. 60) und „Union“-Briketts Fr. 8. — (7. 90). Der Gesamtindex belief sich für die Stadt Bern in den Monaten Oktober, November und Dezember 1937 auf 145, gegen 138 im 4. Vierteljahr 1936.

Arbeitsmarkt. Den 6100 (7550) gemeldeten Stellensuchenden standen 1790 (1538) offene Stellen gegenüber. Ende Dezember 1937 waren 3328 (3801) arbeitslose Stellensuchende gemeldet.

Im Gipser- und Malergewerbe ist zwischen Unternehmern und Arbeitern ein neuer Vertrag abgeschlossen worden. Der Vertrag sieht auf den 15. Dezember 1937 bei jenen Arbeitern eine Erhöhung des Stundenlohnes um 6 Rp. vor, denen vor zwei Jahren die Löhne entsprechend abgebaut wurden. Die Lohnerhöhung wird erst im 1. Vierteljahr 1938 in den Durchschnittszahlen zum Ausdruck kommen.

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden insgesamt 10 494 Arbeitsstunden bewilligt, gegen 4124 im 4. Vierteljahr 1936.

Im Fremdenverkehr ist die Gästezahl mit 33 883 (34 068) etwas niedriger als im Vergleichsvierteljahr, dagegen ist die Zahl der Übernachtungen mit 81 602 (80 797) um 805 höher.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Verordnung über das Handelsregister ist in der Schweiz auf den 1. Juli 1937 auch die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ eingeführt worden. Ende 1937 waren in der Stadt Bern fünf Firmen mit dieser Gesellschaftsform im Handelsregister eingetragen.